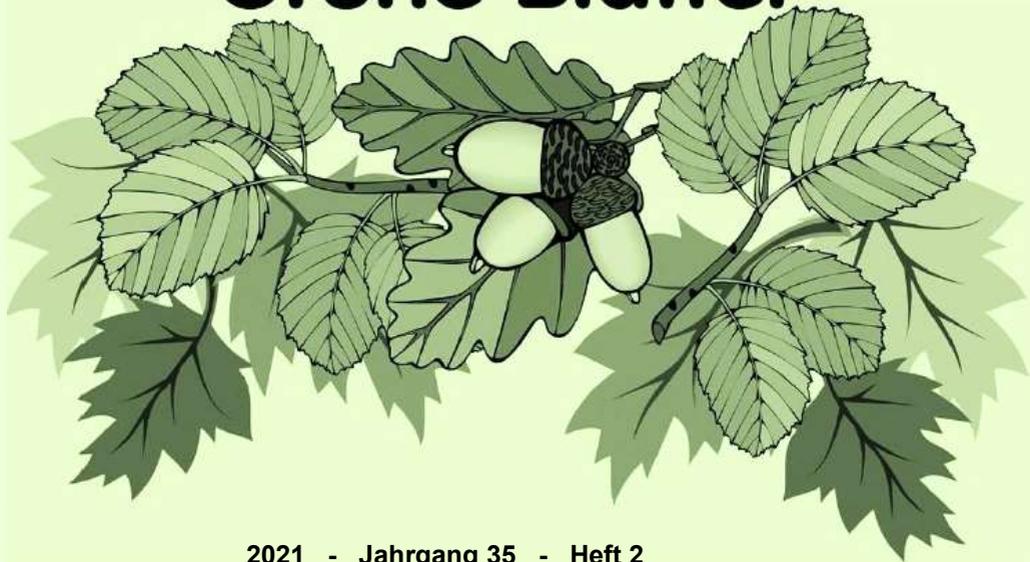


Grüne Blätter



2021 - Jahrgang 35 - Heft 2

Liebe Alvesloherinnen und Alvesloher,

In dieser Ausgabe der Grünen Blätter erfahren Sie etwas über das Verkehrskonzept für unser Dorf und Neues zur Sanierung einiger Straßen.

Lesen Sie unsere Gedanken über neuen Wohnraum in Alveslohe, der insbesondere den Bedürfnissen der älteren Mitbürger*innen gerecht wird, aber auch die Wünsche der jüngeren Alvesloher*innen berücksichtigt.

Was ist aus dem Projekt "Bildungshaus" geworden, das wir von Anfang an kritisch gesehen haben? Lesen Sie selbst!

Und wir blicken auch in dieser Ausgabe über den Tellerrand der Gemeinde: Der Klimarat schlägt Alarm – wir müssen jetzt handeln! Die Grünen haben dafür viele Lösungen in ihrem Programm.

Am 26. September ist Bundestagswahl – gehen Sie wählen – wählen Sie GRÜN!

Ihre Alvesloher GRÜNEN

August 2021: Der Weltklimarat schlägt Alarm!

Die Forscherinnen und Forscher sind selbst überrascht, wie schnell sich das Klima auf der Erde inzwischen aufheizt und wie dramatisch die Folgen sind. Stärkere Niederschläge, mehr Dürren und Hitzewellen sind bereits weltweit zu beobachten. Die kritische Grenze von im Mittel 1,5 Grad Erderhitzung könnte nach den aktuellen Berechnungen schon in zehn Jahren, also deutlich früher als bisher erwartet, erreicht sein.

Der Weltklimarat sagt auch: Wenn wir jetzt sofort entschlossen und konsequent handeln, können wir das Schlimmste verhindern und den Temperaturanstieg bremsen. Deshalb müssen wir **jetzt** umsteuern und Klimaschutz in allen Bereichen umsetzen. Wir brauchen den schnellen Ausbau von Wind- und Solarenergie, massive Energieeinsparung in allen Bereichen und eine andere Mobilität. Die politischen Weichen dafür müssen jetzt gestellt werden. Wir **Grüne** stehen für konsequenten Klimaschutz. Dafür haben wir viele konkrete, wirksame Maßnahmen im Wahlprogramm.

Nach Modellrechnungen des Climate Service Center Germany (www.gerics.de) bedeutet viel oder wenig Klimaschutz für unserer Region im Extremfall einen Unterschied von 4,8 ° Celsius bei der Durchschnittstemperatur bis Ende des Jahrhunderts. Das zeigt: wie stark das Leben im Kreis Segeberg in den nächsten Jahrzehnten von extremen Wetterbedingungen beeinträchtigt werden wird, hängt von unserem Handeln heute ab.



Quelle: pixabay

Ich nehme diese Erkenntnisse der Wissenschaftler sehr ernst. Auch deshalb engagiere ich mich bei den Grünen für unsere Gemeinde. Nur gemeinsam, jeder mit seinem persönlichen Beitrag, können wir viel erreichen, auch für das Wohl unsere Kinder und Enkel.

Gerhard Wichmann

Danke für Euer langjähriges Engagement!

Mit Erika Wichmann und Karin Peters haben zwei starke Frauen die Gemeindevertretung aus Altersgründen verlassen. Beide haben über viele Jahre die Alvesloher Dorfpolitik mit viel Leidenschaft und unermüdlichem Einsatz mitgeprägt. Die Schule, die Kita, ein lebendiges, vielfältiges Dorfleben lagen Ihnen besonders am Herzen. Erika Wichmann ist seit 35 Jahren bei den Grünen aktiv. Sie war mit dabei, als die Grünen 1986 erstmals in den Gemeinderat gewählt wurden. Seit über 20 Jahren gehört Karin Peters zum Grünen Team. Sie war seit 2003 Fraktionsvorsitzende.

Wir Alvesloher Grünen sagen Danke, Danke für viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit, Danke für euer vorbildliches, unermüdliches Engagement für eine grüne Dorfpolitik. Wir freuen uns, dass ihr euch weiterhin bei den Alvesloher Grünen engagiert und ihr uns mit Rat und Tat zur Seite steht.

Dr. Almut Busmann-Loock

Neue Grüne Mitglieder in der Gemeindevertretung

Nachfolger in der Gemeindevertretung sind Lorenz Mayer und Dr. Almut Busmann-Loock. Als bürgerliche Ausschussmitglieder sind beide seit langem mit der Dorfpolitik vertraut. Volker Loock ist jetzt bürgerliches Mitglied im Lenkungsausschuss und auch stellvertretender Leiter. Wir freuen uns, dass wir mit Kai Adams (Lenkungsausschuß), Romina Lorenzen (BKSS) und Carsten Gruber (PIUV) drei neue Mitstreiter gewinnen konnten. Sie stellen sich auf unserer homepage www.gruene-alveslohe.de vor.

Einladung zur Grünen Radtour

Am 12. September, 11 Uhr

Treffpunkt: Dorfladen

Länge: ca. 40 km

Mittagessen im Golfplatzrestaurant Wulfsmühle



Bitte melden Sie sich hier an:
christine.rubisch@yahoo.de

Wohnraum für alle in Alveslohe

Rund ein Viertel unserer Mitbürger in Alveslohe sind über 65 Jahre alt. Aber auch in der Altersgruppe von 18-29 Jahren lebten im Jahre 2018 rund 325 Personen in unserem Dorf (Quelle: Dorfentwicklungskonzept Alveslohe 2019).

Im Lenkungsausschuss haben wir uns in den letzten Monaten zunächst ausführlich mit den Wohnansprüchen älterer und hilfsbedürftiger Mitbürger und der Frage, wie Wohnraum für ältere Menschen geschaffen werden kann, beschäftigt. Denn, es ist damit zu rechnen, dass diese Altersgruppe in den nächsten Jahren größer wird.

Es wurden verschiedene Fachleute eingeladen, um das Gremium über unterschiedliche Aspekte betreuten Wohnens, Erfahrungen aus dem Bereich eines Pflegedienstes, etc. zu informieren. Ergebnis dieser Anhörungen ist eine Empfehlung an den Gemeinderat, dringend bei allen anstehenden B-Plan-Verfahren Flächen für Geschoss-Wohnungsbau, der Barriere-freies und betreutes Wohnen ermöglicht, in angemessenem Verhältnis einzuplanen. Interessierte Investoren sind zwingend auf einen entsprechenden Bedarf hinzuweisen. Hier gilt es, zukünftig darauf zu achten, dass die Empfehlung eingehalten wird.

Im Bereich des B-Plan 29 könnte dieses Ziel umgesetzt werden – es muss sich allerdings innerhalb von zwei Jahren nach Rechtsgültigkeit ein Investor oder eine Genossenschaft finden, die auf den dort vorgesehenen zwei Grundstücken Mehrfamilien-Häuser mit je 6 Wohneinheiten errichten würde.

Aber auch jüngere Alvesloher, Singles und kleine Familien benötigen Wohnraum. Nicht jeder kann sich Eigentum leisten. Die zunehmende Verknappung von Bauland und stark ansteigende Grundstücks- und Materialpreise machen es erforderlich, dass auch wir in Alveslohe über neue Wohnformen nachdenken (Baugemeinschaften, Tiny Houses, Wohnen plus, sozialer Wohnungsbau) und darüber mit Investoren sprechen müssen.

Der Lenkungsausschuss ist dafür das geeignete Gremium, um weitere Anstöße zu geben und wird sich auch mit diesen Fragen beschäftigen. Denn: Forderungen in dieser Richtung sind bereits in unserem Dorfentwicklungskonzept aus dem Jahre 2019 erfasst.

Bildungshaus – was bleibt?

In unserer Oktober-Ausgabe vom letzten Jahr haben wir schon kritisch über das Projekt „Bildungshaus“ berichtet. Die darin erwähnte Machbarkeitsstudie wurde gestartet und im Frühsommer lagen die ersten Entwürfe des Architekten vor. Nach seinen Kostenberechnungen wurde deutlich, dass sich die Umsetzung des Projektes „Bildungshaus“ **nicht rechnet**. Ein kostendeckender Betrieb des Bildungshauses ist nicht sichergestellt.

Im Gemeinderat wurde nun der einstimmige Beschluss gefasst, das Bildungshaus **nicht** zu bauen, sondern sich ausschließlich auf den nötigen Schulanbau zu konzentrieren. Leider haben wir durch diese Aktion fast ein Jahr im Planungsprozess verloren und hoffen, dass wir hier nun zügig mit dem Schulanbau beginnen können.

Wir würden jedoch begrüßen, dass die entwickelten Vorschläge zu Partnerschaften bzw. Kooperationen - die unser Dorf unzweifelhaft bereichern würden - auf andere Weise realisiert werden. Die eigens für die Machbarkeitsstudie eingesetzte Arbeitsgruppe aus den drei Fraktionen hat interessante und schöne Ideen entwickelt. Diese in vorhandenen Räumlichkeiten umzusetzen wird in Kürze – neben dem dringend notwendigen Bau des Schulanbaus – Aufgabe für die Ausschüsse sein.

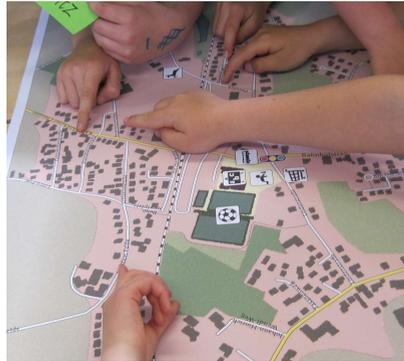
Regina Deilke



Wo sollen die neuen Klassenräume angebaut werden?
Was soll weichen - Bäume oder Parkplätze?

Aktuelles zum Verkehrs- und Mobilitätskonzept

400 Wünsche, Ideen und Probleme haben die Alvesloher und Alvesloherinnen im Rahmen der Bürgerbefragung zum Verkehrskonzept geäußert. Auf die Spitzenplätze gelangten die Themen Verkehrssicherheit und zu schnelles Fahren. Hotspots sind die Barmstedter- / Peterstraße sowie die Eichen- / Lindenstraße. Handlungsbedarf gibt es auch bei den parkenden Autos in der Schlesienstraße. Viele Anregungen bezogen sich auf den Rad- und Fußverkehr. So wünschen sich ältere Menschen z.B. mehr Bänke. Zusätzlich erfolgten an mehreren Stellen mehrtägige Verkehrszählungen. Es fand ein Workshop mit einer Schulklasse statt und ein Interview mit zwei Mitgliedern des Seniorenclubs.



Die Fachplaner stellten die Analyse im zuständigen Ausschuss und auf dem Bürgerworkshop vor. Sie können auf alveslohe.eu eingesehen werden. Ein aus grüner Sicht sehr interessantes Detail: der Anteil der Fahrradfahrer am gesamten Verkehrsaufkommen ist in Alveslohe unterdurchschnittlich.

In der aktuellen Phase erarbeiten die Fachplaner zusammen mit den Bürgern und der Gemeinde ein Maßnahmen- und Handlungskonzept. Eine wichtige Fragestellung befasst sich mit der spürbaren Verbesserung der Verkehrssicherheit. Im Fokus stehen weiter einzelne Straßenräume wie die Situation vor dem Dorfladen oder die zukünftige Gestaltung des Bereichs am Bahnhof mit der geplanten Neubebauung. Die Barmstedter- und Peterstraße werden als Landesstraßen im Rahmen der anstehenden Komplettsanierung überplant.

Weitere Überlegungen befassen sich mit dem Thema umweltfreundliche Mobilität. Wie können wir es erreichen, dass mehr Menschen im Dorf das Fahrrad nutzen oder zu Fuß gehen und nicht für wenige hundert Meter Weg das Auto nutzen? Die Vorschläge der Fachplaner werden am 23.9.2021 öffentlich auf der Sitzung des PIUV beraten.



Düt und dat

Ehemaliges HaGe-Gelände:

Die Abrissarbeiten sind in vollem Gang und werden bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Das beauftragte Fachunternehmen trennt die anfallenden Bauabfälle, damit sie recycelt werden können. Der Bauschutt wird vor Ort geschreddert und als Straßenunterbau auf dem Gelände verwertet.

Das Genehmigungsverfahren für das Baugebiet ist wahrscheinlich zum Jahresende abgeschlossen. Dann beginnt die Erschließung des Geländes. Die höchste Priorität hat der Neubau der Kita.

Sanierung Kaltenkirchener Chaussee

Der letzte Bauabschnitt der Sanierung der Kaltenkirchener Chaussee hat Mitte August begonnen. Die Bauzeit wird voraussichtlich 6-9 Monate betragen. In dieser Zeit ist die Straße „Am Bahnhof“ Sackgasse. Kleine Probleme können vor Ort mit der Baufirma geregelt werden. Das Amt Kaltenkirchen-Land hat eine Hotline eingerichtet (K104@kaltenkirchen-land.de).

Sanierung Barmstedter Straße und Peterstraße

Die Landesstraße soll vom Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr und der Gemeinde in Zusammenarbeit saniert werden. Die mehrjährigen Verhandlungen bzgl. der Kostenaufteilung zwischen beiden Parteien sind abgeschlossen. Sie müssen noch vom Land genehmigt werden. Die Sanierung kann vermutlich 2023 beginnen.

Schulsporthalle

Die alte Beleuchtung in der Schulsporthalle wird in Kürze gegen energiesparende LED-Technik ausgetauscht. Der Förderantrag wurde genehmigt.

Brücke Schäferei

Es wurde ein Ingenieurbüro mit der Planung einer neuen Brücke beauftragt.

Mobilfunkmast

Die Gemeinde hat der Telekom die Wiese beim Regenrückhaltebeckens Pindiek als neuen Standort angeboten. Das Unternehmen erstellt zurzeit die erforderlichen Planungsunterlagen.

Kinder- und Jugendversammlung

Die Umgestaltung eines Teils des Mehrgenerationenplatzes war das Hauptthema der Kinder- und Jugendversammlung am 18.6.2021. Die Skateanlage muss wegen der Lärmschutzbestimmungen mit Fertigstellung des neuen Baugebietes entfernt werden. Die Jugendlichen brachten zahlreiche Vorschläge als Ersatz für die Skateanlage vor. Ein umsetzbarer Wunsch soll durch die Fa. Manke als Ersatz auf dem Platz realisiert werden.

Sofern Interesse seitens der Jugendlichen besteht, unterstützt die Gemeinde den Aufbau eines Jugendbeirates

Die GRÜNE Fraktion	Telefon	
Regina Deilke	92852	Gemeinderat, Fraktionssprecherin, Vorsitzende Lenkungsausschuss, Finanzausschuss, Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales, Amtsausschuss
Dr. Gerhard Wichmann	2743	Gemeinderat, Stv. Bürgermeister, Finanzausschuss, Bau-, Maßnahmen- und Wegeausschuss
Dr. Almut Busmann-Loock	967252	Gemeinderat, Vorsitzende Ausschuss Planung, Umwelt und Verkehr, Finanzausschuss
Bernhard Lescow	0160 944 06067	Gemeinderat, Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr
Lorenz Mayer	lorenz.mayer@mail76.de	Gemeinderat, Lenkungsausschuss
René Völz	8803338	Gemeinderat, Ausschuss Bau-, Maßnahmen-, Wegeausschuss, Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales
Susanne Adams		Bau-, Maßnahmen- und Wegeausschuss
Carsten Gruber		Ausschuss für Planung, Umwelt und Verkehr
Volker Loock		Lenkungsausschuss
Romina Lorenzen		Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales

Aktuelle Sitzungstermine des Gemeinderates und der Ausschüsse werden in der Kaltenkirchener Umschau und auf kaltenkirchen-land.de bekannt gegeben

weitere Termine und Infos: www.gruene-alveslohe.de

Der GRÜNE Ortsverband trifft sich regelmäßig am 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im Clubraum des Bürgerhauses oder aktuell auch Online

Kontakt: info@gruene-alveslohe.de

Für Anfragen stehen wir gern zur Verfügung. Wir freuen uns über jede Art der Beteiligung, sei es durch aktive Mitarbeit, schriftliche Beiträge, Anregungen, Fotos etc. Unter info@gruene-alveslohe.de sind wir immer zu erreichen. Sie können uns auch anrufen - oder schauen Sie doch mal vorbei!

Impressum:

Die GRÜNEN BLÄTTER, ZEITUNG VON BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in Alveslohe.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Regina Deilke, Almut Busmann-Loock, Gerhard Wichmann

Diese Ausgabe wurde klimaneutral auf Recyclingpapier gedruckt.

